



Es gibt Frauen, die von ihrem Motor dasselbe verlangen wie von einem neuen Verehrer: Beide sollen sofort „anspringen“.

*

Unter „Autopuppen“ versteht man solche, die am Wagenfenster, nicht am – Wagenführer hängen.

*

Überlasse deiner Braut, auch wenn sie schmolzt, nie den Führersitz. Immer noch besser, die Verlobung geht in die Brüche als der Wagen.

*

Will ein Herr einer Selbstfahlerin beim Benzineinnehmen behilflich sein, soll diese stets erwidern: „Ich danke!“

*

Manche Frauen halten sich für bescheiden, wenn sie sich statt zwei neuer Sommerkleider nur – einen Volant wünschen. Den wirklich anspruchslosen macht ein Trotteur immer noch mehr Freude als – sechs Zylinder.

*

Nicht im Auto „füßeln“! Jede Dame wird sich beleidigt fühlen, wenn du ihre Füße als „Kupplungspedal“ betrachtest!

*

Achtung Herrenfahrer! Den Führerschein nicht als Berechtigung zum – Verführen betrachten!

*

Illusionen auf der Hochzeitsreise sind wie Raketenautos: Sie verpuffen schnell.

*

Keine Dame, die allein ausfährt, soll einen Ehering mitzunehmen vergessen: Man kann ihn bei Zudringlichkeiten als „Handbremse“ benutzen.

*

Wenn der Wagen in der Garage steht, versteht man unter „Betriebsstoff“ – die gefüllte Briefftasche.

*

Heinrich IV. wünschte, daß Sonntags jeder Bauer sein Huhn im Topf habe; wir haben es schon erheblich weiter gebracht: heute hat jeder bessere Bürger Sonntags seine Gans im Auto.

*

Weil Frau Direktor Müller einen eigenen Wagen von ihrem Mann geschenkt bekommen hat, kann natürlich Frau Direktor Meyer auch nicht mehr ohne eigenes Auto leben. Der neue Maybach von Bankier Sommerfeld bereitet seinem „besten Freunde“ Rechtsanwalt Lilienthal, der es nur bis zum Kleinwagen gebracht hat, schlaflose Nächte. Alles typische Fälle von Auto-Suggestion.